
8970/J XXV. GP

Eingelangt am 15.04.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Ausstattung von Finanzämtern

Finanzämter sind wichtige Anlaufstellen für Bürger zur Inanspruchnahme von Service- und Beratungsleistungen, welche von den dortigen Beamten in kompetenter und freundlicher Art und Weise durchgeführt werden. Allerdings besteht auch oft die Notwendigkeit bzw. der Wunsch, zu leistende Überweisungen direkt vor Ort vorzunehmen, was mancherorts aufgrund fehlender Kassen bzw. Bankomatterminals nicht möglich ist. Dieser Umstand ist nicht mehr zeitgemäß und beeinträchtigt nicht nur Bürger, sondern auch die Bediensteten, welche direkt und unverschuldet mit deren Unmut darüber konfrontiert werden. Auch hinsichtlich der hohen Steuerquote in Österreich, welche im Jahr 2014 auf 43,8 Prozent kletterte, ist diese an spartanische Verhältnisse erinnernde Ausstattung mancher Finanzämter gegenüber den Steuerzahlern nicht nachvollziehbar und sollte behoben werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

1. Wie viele Finanzämter verfügen österreichweit über keine Kassa bzw. kein Bankomatterminal?
2. Wie gliedert sich diese Zahl auf die einzelnen Bundesländer und Standorte auf?
3. Aus welchen Gründen fehlen an diesen Finanzämtern derartige Einrichtungen?
4. Sind entsprechende Nachrüstungsmaßnahmen in Planung?
5. Falls ja, welche konkret und bis wann sollen diese abgeschlossen sein?
6. Falls nein, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.